

Arbeiten und Ausbarren!

An Euch, die Ihr zur Arbeit in der Kriegsindustrie, einschl. des Kohlen-, Erz- und Erdöl-Bergbaues, beurlaubt oder entlassen seid bzw. werdet, ergeht die dringende Mahnung, immer eingedenk zu sein, daß Ihr durch rastlose Arbeit zur baldigen und siegreichen Beendigung dieses Krieges beizutragen verpflichtet seid.

Je mehr Waffen Ihr unseren Truppen liefert, je mehr Kohlen, Erz und Erdöl Ihr fördert, je besser die Truppen mit allem ausgestattet werden können, was sie nötig haben, desto größer werden die Verluste unserer Feinde, desto nutzloser ihre Anstrengungen, desto früher werden sie zum Frieden geneigt sein.

Jede Arbeitseinstellung, jeder Streik aber verlängert den Krieg, denn er schwächt unsere Verteidigung und gibt dem Feinde neue Zuversicht. Jeder Streik verurteilt einen Ausfall an Verteidigungsmitteln und muß daher mit deutschem Blut bezahlt werden. Wer jetzt streikt, der opfert das Leben seiner Kameraden seinen eigenen selbstsüchtigen Zwecken, der vergrößert die Verlustliste, vermehrt die Zahl der Toten, der Witwen und Waisen, nimmt tausendfachen Familien ihren Ernährer, erhöht das Kriegselend.

Der **Rüstungsarbeiter**, der unsern Beschützern die Waffen verweigert zu einer Zeit, wo von allen Seiten Feinde danach trachten, Raub und Verwüstung in unser Land zu tragen, der **Bergmann**, der in dieser ernstesten Zeit aus nichtigen Gründen feiert, begeht aber nicht nur ein Verbrechen, sondern auch eine maßlose Torheit. Der tiefste und letzte Grund des Weltkrieges

liegt im Erfolg der Arbeit des deutschen Arbeiters. Das
„Made in Germany“ — „In Deutschland hergestellt“ hat
die Welt erobert und die englische Ware immer mehr
zurückgedrängt. Dies ist der eigentliche Grund, warum
England schon viele Jahre vor dem Krieg darauf aus-
ging, Deutschland einzufreien und die ganze Welt
auf uns zu hegen. Wer die Arbeit einstellt und da-
durch unseren Sieg gefährdet, der fördert die englische
Absicht, den deutschen Arbeiter zu vernichten. Daher
haltet Euch die vom Leibe, die Euch zu Streiks aufreizen
vollen. Sie besorgen die Geschäfte des Feindes, sie
sind feindlichen Agenten gleich zu achten.

Durch Streiks wird nicht Frieden gefördert,
sondern Niederlage und Untergang. Denkt immer
daran, daß England seine Arbeiterschaft nur dadurch
für diesen Krieg gewonnen hat, daß es seinen Arbeitern
sagte: „Du wirst um den Lohn reicher sein, der dem
deutschen Arbeiter genommen wird“.

Entbehrungen, die Euch Knappheit an Lebens-
mitteln, Kohlen usw. auferlegt, trägt in dem Bewußt-
sein, daß, wenn Ihr ausharrt, ein **günstiger Frieden**
näher ist, der Eure und unseres ganzen Volkes wirtschaft-
liche Zukunft sicher stellt. Würden wir aber jetzt, an-
statt des sicheren Sieges, zusammenbrechen, dann
würden wir künftig nicht nur **Entbehrungen**, sondern
Hunger zu ertragen haben, dann würden uns unsere
Feinde einen Frieden aufzwingen, der eine Zukunft voll
Arbeitslosigkeit, Elend und Verzweiflung in sich schließt.

Also Kameraden, **arbeiten und ausharren**, das ist es,
was **Ehre und Klugheit** gebietet, denn das ist der **einzige**
und alleinige, der sichere Weg zu einem baldigen glück-
lichen Frieden.
